

Öffentliche Tagung

Menschenrechte in der Schweiz

Umsetzung bei Bund,
Kantonen, Städten und
Gemeinden

Dienstag, 18. Juni 2019

Berner Generationenhaus
Bahnhofplatz 2, 3011 Bern

Schweizerischer Städteverband
Union des villes suisses
Unione delle città svizzere



Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR)
Centre suisse de compétence pour les droits humains (CSDH)
Centro svizzero di competenza per i diritti umani (CSDU)
Swiss Centre of Expertise in Human Rights (SCHR)



Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associazioni da las Vischnancas Svizras



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
auswärtige Angelegenheiten EDA
Politische Direktion PD
Abteilung Menschliche Sicherheit



KONFERENZ DER KANTONSREGIERUNGEN
CONFERENCE DES GOUVERNEMENTS CANTONAUX
CONFERENZA DEI GOVERNI CANTONALI
CONFERENZA DA LAS REGENZAS CHANTUNALAS

Im November 2017 hat die Schweiz vor dem UNO-Menschenrechtsrat zum dritten Mal Bilanz über ihre Menschenrechtssituation gezogen. Im Rahmen dieser Überprüfung (Universal Periodic Review, UPR) haben über hundert Staaten Empfehlungen abgegeben, um die Menschenrechtssituation in der Schweiz zu verbessern. 160 dieser Empfehlungen hat die Schweiz angenommen und sich verpflichtet, bis zur nächsten Überprüfung im Jahr 2022 Fortschritte zu erzielen.

Aus diesem Anlass soll der praxisorientierte nationale Dialog über Menschenrechte gestärkt werden. Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA), die Konferenz der Kantonsregierungen (KdK), der Schweizerische Städteverband (SSV), der Schweizerische Gemeindeverband (SGV) und das Schweizerische Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR) laden am 18. Juni 2019 zur öffentlichen Tagung «Menschenrechte in der Schweiz» ein.

Ziel der Konferenz ist es, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, was auf den verschiedenen Verwaltungsebenen zum Schutz der Menschenrechte geleistet wird und welche Herausforderungen bestehen. Zudem sollen interessante und innovative Praxisbeispiele präsentiert und der Austausch unter den Behörden gefördert werden.

Im Detail

Was?

Die Tagung befasst sich mit der Umsetzung der Menschenrechte in der öffentlichen Verwaltung. In Inputreferaten wird ein Überblick zur Bedeutung und den Herausforderungen bei der Umsetzung der Menschenrechte gegeben. Fachverantwortliche aus der städtischen und kantonalen Verwaltung berichten in den Workshops anhand von konkreten Projekten über erfolgreiche Konzepte und tauschen sich mit den Teilnehmenden über ihre Erfahrungen aus.

Im Fokus stehen die folgenden Themen: Gleichstellung, Haftbedingungen, Integration, Alter sowie nationale Minderheiten.

Wann und wo?

Die Konferenz findet am 18. Juni 2019 von 9.00h – 14.00h im Berner Generationenhaus in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs statt.

Wer?

Zur Teilnahme eingeladen sind: Vertreterinnen und Vertreter von Bund, Kantonen, Städten und Gemeinden, insbesondere Gleichstellungs- und Integrationsverantwortliche, Altersverantwortliche sowie Mitarbeitende im Justizvollzug. Die Tagung steht zudem dem interessierten Publikum offen.

Sprachen

Deutsch und Französisch (mit Simultanübersetzung)

Anmeldung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die Platzzahl ist beschränkt. Bitte melden Sie sich bis spätestens am 10. Mai 2019 unter folgendem Link an: <https://www.eda.admin.ch/menschenrechte-in-der-schweiz> Die Teilnahme ist kostenlos.

Agenda

09.00h **Ankunft / Registrierung / Kaffee**

09.15h **Bedeutung der Menschenrechte in der Schweiz am Beispiel des UPR**
Pascale Baeriswyl, Staatssekretärin EDA

09.30h **Menschenrechte in der Schweiz: Wo stehen wir heute? Wohin gehen wir?**
Prof. Jörg Künzli, Direktor SKMR

09.45h **Welche Herausforderungen bestehen bei der Umsetzung der Menschenrechte für die Städte?**
Alec von Graffenried, Stadtpräsident Bern

10.00h Raumwechsel / Kaffee

10.10h **Fünf parallele Workshops**

Menschenrechte als Basis städtischer Integrationsarbeit

Christof Meier, Integrationsdelegierter der Stadt Zürich (Leitung)

Denise Efonayi-Mäder, Themenbereichsleiterin Migration, SKMR

Anne-Laurence Graf, wissenschaftliche Mitarbeiterin, SKMR (Rapporteurinnen)

Gleichstellung – ein Sozialgestaltungsauftrag

Barbara Krattiger, Leiterin Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann der Stadt Bern (Leitung)

Maribel Rodriguez, Leiterin des Gleichstellungsbüros des Kantons Waadt (Leitung)

Michèle Amacker, Themenbereichsleiterin Geschlechterpolitik, SKMR (Rapporteurin)

Haftbedingungen in der Schweiz: Im Spannungsfeld zwischen Kuscheljustiz und Menschenwürde

Benjamin Brägger, Sekretär Strafvollzugskonkordat der Nordwest- und Innerschweiz (Leitung)

Jörg Künzli, Themenbereichsleiter Polizei- und Justiz SKMR (Rapporteur)

Ältere Menschen und Grundrechte: Praxisfälle einer Ombudsstelle aus Pflege und Betreuung

Katrin Kummer, Leiterin Bernische Ombudsstelle für Alters-, Betreuungs- und Heimfragen (Leitung)

Eva Maria Belser, Themenbereichsleiterin Institutionelle Fragen, SKMR (Rapporteurin)

Jenische und Sinti. Zusammenleben und Halteplätze – wie gelingt's?

Co-organisiert vom Schweizerischen Gemeindeverband und der Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende

Simon Röthlisberger (Leitung)

Christiane Guyer, Stadträtin von Zofingen
Vertreter/innen von Organisationen der Jenischen und Sinti

Viktor Györfy, Rechtsanwalt (Rapporteur)

11.30h **Bilanz aus Workshops**

12.10h **«Carte blanche» für Patrick Chappatte, Karikaturist: Menschenrechte in der Schweiz**

12.30h **Stehlunch**

14.00h Ende der Tagung
